Campagnolo®

11™ SPEED

CHAINS

⚠ ACHTUNG!

Lesen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch bitte aufmerksam durch. Dieses Handbuch ist integrierender Bestandteil des Produkts und ist an einem sicheren Ort aufzubewahren, um es später jederzeit wieder zu Rate ziehen zu können.

MECHANISCHE KENNTNISSE - Ein Großteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten am Fahrrad setzen spezifische Kenntnisse, einschlägige Erfahrung und geeignetes Werkzeug voraus. Mechanisches Talent allein könnte nicht ausreichen, um an Ihrem Fahrrad fachgerechte Wartungs- und Reparaturarbeiten auszuführen. Sollten Sie an Ihren Fähigkeiten zweifeln, diese Arbeiten korrekt durchzuführen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

„UNFÄLLE" – Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass in dieser Anleitung wiederholt auf die Möglichkeit von Unfällen hingewiesen wird.

VERWENDUNGSZWECK - Dieses Campagnolo® Produkt wurde ausschließlich für den Gebrauch an Rennrädern für den Einsatz auf asphaltierten Straßen oder Rennbahnen entwickelt und hergestellt. Jeglicher andere Gebrauch dieses Produkts wie beispielsweise für Geländefahrten oder auf unbefestigten Wegen ist verboten.

LEBENSDAUER - ABNUTZUNG – NOTWENDIGKEIT DER INSPEKTION - Die Lebensdauer der Campagnolo®-Komponenten hängt von vielen Faktoren wie z.B. vom Gewicht des Fahrers und von den Einsatzbedingungen ab. Stöße, Schläge, Stürze und ganz generell ungeeigneter Gebrauch können die strukturelle Unversehrtheit der Komponenten beeinträchtigen und deren Lebensdauer dadurch erheblich verkürzen. Einige Komponenten nutzen sich außerdem im Laufe der Zeit ab. Wir bitten Sie, Ihr Fahrrad regelmäßig von einem Fahrradmechaniker untersuchen zu lassen, um Risse, Deformationen oder andere Ermüdungs- oder Abnutzungserscheinungen festzustellen (zur Risserkennung an Aluminiumteilen empfehlen wir die Verwendung von Eindringmitteln oder anderen Erkennungsverfahren für Mikrobrüche). Für diese Kontrollen müssen die Komponenten Ihres Rennrads, insbesondere die Pedale demontiert werden. Sollten bei der Inspektion auch nur die geringsten Anzeichen von Deformationen, Rissen, Schlageinwirkungen oder Ermüdung festgestellt werden, so ist die betreffende Komponente sofort zu ersetzen, auch übermäßig abgenutzte Komponenten sind **sofort** zu auszutauschen. Die Inspektionshäufigkeit hängt von vielen Faktoren ab; wenden Sie sich an einen Vertreter von Campagnolo S.r.l., um das für Sie am besten geeigneten Inspektionsintervall zu wählen.

Wenn Sie mehr als 82 kg/180 lbs wiegen, sollten Sie besonders darauf achten, dass Ihr Fahrrad häufiger (als bei Personen, die weniger als 82 kg/180lbs wiegen) inspektioniert wird, um festzustellen, ob etwaige Risse, Deformationen, Anzeichen von Ermüdung oder Abnutzung vorhanden sind. Prüfen Sie zusammen mit Ihrem Mechaniker, ob die von Ihnen ausgewählten Campagnolo®-Komponenten für die vorgesehenen Einsatzbedingungen geeignet sind und legen Sie gemeinsam mit ihm das Inspektionsintervall fest.

Die Komponenten der 11s- Campagnolo®-Antriebssysteme, sowie die Bremssysteme, Felgen, Pedale und alle anderen Campagnolo®-Produkte wurden als ein einziges integriertes System entwickelt. Damit die Sicherheit, Leistung, Lebensdauer und Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt und die GARANTIE nicht ungültig wird, benutzen Sie bitte ausschließlich die von Campagnolo S.r.l. gelieferten oder spezifizierten Bestandteile bzw. Komponenten, und kombinieren oder ersetzen Sie diese nicht mit Produkten, Bestandteilen bzw. Komponenten anderer Hersteller.

Hinweis: Es ist möglich, dass Werkzeug, das von anderen Herstellern für Komponenten geliefert wird, die ähnlich sind wie Campagnolo®-Komponenten nicht mit Campagnolo®-Komponenten kompatibel ist. Ebenso kann es sein, dass von Campagnolo S.r.l. gelieferten Werkzeug nicht mit Komponenten von anderen Herstellern kompatibel ist. Bevor Sie das Werkzeug eines Herstellers an Komponenten eines anderen Herstellers benutzen, sollten Sie sie daher immer mit Ihrem Fahrradmechaniker oder mit dem Werkzeughersteller auf ihre Kompatibilität prüfen.

Der Benutzer dieses Campagnolo®-Produkts erkennt ausdrücklich an, dass der Gebrauch des Fahrrads Gefahren mit sich bringen kann, welche den Bruch einer Fahrradkomponente sowie auch andere Risken umfassen und Unfälle mit körperlichen und sogar lebensgefährlichen Verletzungen verursachen können. Mit dem Kauf und Gebrauch dieses Campagnolo®-Produkts akzeptiert der Benutzer diese Gefahren und/oder geht diese Risiken ausdrücklich, freiwillig und bewusst ein. Dabei sagt er zu, dass der Campagnolo S.r.l. niemals die Schuld für irgendeinen möglicherweise daraus entstehenden Schaden zuweisen wird.

RATSCHLÄGE FÜR IHRE SICHERHEIT

- Wir informieren Sie, dass Unfälle auftreten könnten, falls die in dieser Anleitung vorgesehenen Wartungs- oder Reparaturarbeiten nicht richtig ausgeführt oder die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen nicht befolgt wurden.
Führen Sie niemals Änderungen irgendwelcher Art an den Komponenten irgendeines Campagnolo®-Produkts aus.
Eventuell durch Schläge oder Unfälle verbogene oder beschädigte Teile sind immer durch Campagnolo®-Originalersatzteile zu ersetzen.
• Tragen Sie eng anliegende Bekleidung, mit der Sie gut gesehen werden können (in Leuchtfarben oder anderen lebhaften Farben).
Vermeiden Sie, nachts mit dem Fahrrad zu fahren, da es im Dunkeln schwieriger ist, von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden und Sie selbst Hindernisse auf der Straße viel schlechter erkennen können. Wenn Sie das Fahrrad auch nachts benutzen, sollte es mit geeigneten Lampen und mit entsprechenden Rückstrahlern ausgestattet sein.
- Benutzen Sie niemals ein Fahrrad oder eine Komponente, die Ihnen nicht genau vertraut ist oder von dem/der sie nicht wissen, wie es/sie gebraucht wurde und welche Wartungsarbeiten daran ausgeführt wurden. Gebrauchtkomponenten „aus zweiter Hand" können falsch gebraucht oder beschädigt worden sein, daher könnten sie plötzlich versagen und so einen Unfall hervorrufen.
- Falls Sie das Fahrrad auf nasser Fahrbahn benutzen, sollten Sie daran denken, dass Bremsleistung und Bodenhaftung der Reifen deutlich herabgesetzt sind und es deshalb schwieriger ist, die Herrschaft über das Fahrrad zu behalten. Fahren Sie daher auf nasser Fahrbahn noch vorsichtiger, um mögliche Unfälle zu vermeiden.
- Waschen Sie Ihr Fahrrad niemals mit unter Druck stehendem Wasser. Unter Druck stehendes Wasser, sogar Wasser aus der Düse eines Gartenschlauchs kann durch Dichtungen dringen, in das Innere Ihrer Campagnolo®-Komponenten gelangen und ihnen auf diese Weise irreparable Schäden zufügen. Waschen Sie Ihr Fahrrad und Ihre Campagnolo®-Komponenten, indem Sie alle Teile vorsichtig mit Wasser und Seife reinigen.
• Tragen Sie immer einen richtig mit Kinnriemen befestigten Helm und kontrollieren Sie, dass er nach der ANSI- oder SNELL-Norm zugelassen ist.

VOR DEM GEBRAUCH IHRES FAHRRADS

BENUTZEN SIE IHR FAHRRAD NICHT, WENN ES DIE FOLGENDEN KONTROLLEN NICHT BESTEHT – KORRIGIEREN SIE EVENTUELLE ANOMALIEN, BEVOR SIE IHR FAHRRAD IN GEBRAUCH NEHMEN.

- Kontrollieren Sie, dass alle Komponenten des Fahrrads, einschließlich – aber nicht darauf beschränkt – Bremsen, Pedale, Griffe, Lenker, Rahmen und Sattel-Baugruppe in einwandfreiem Zustand und einsatzbereit sind.
- Kontrollieren Sie, dass keines der Fahrradkomponenten verbogen und beschädigt oder falsch ausgerichtet ist.
- Überprüfen und kontrollieren Sie, dass alle Schnellspanner, Muttern und Schrauben richtig eingestellt sind. Heben Sie das Fahrrad leicht an und lassen Sie es auf den Boden auffedern, um festzustellen, ob irgendwelche Bestandteile locker sind.
- Kontrollieren Sie, dass die Laufräder perfekt zentriert sind. Drehen Sie das Laufrad, um festzustellen, dass es keinen Höhen- und Seitenschlag aufweist und dass es beim Drehen nicht etwa die Gabel oder die Bremsschuhe berührt.
- Prüfen Sie, dass die Rückstrahler fest montiert und sauber sind.
- Kontrollieren Sie, dass Bremszüge und Bremsschuhe in einwandfreiem Zustand sind.
- Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit der Bremsen vor der Abfahrt.
- Bei der Ausfahrt sollten Sie die örtlichen Vorschriften für Radfahrer und alle Verkehrskennzeichen kennen und immer einhalten.

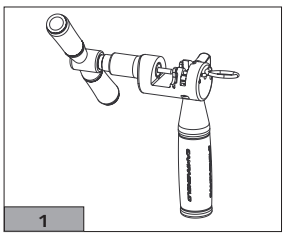
Sollten Sie sonst irgendwelche Zweifel, Fragen oder Bemerkungen haben, so wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Campagnolo-Service Center. Ein Verzeichnis der Service Center finden Sie auf unserer Website: www.campagnolo.com.

1 - WERKZEUGE

ACHTUNG!
Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und Schutzbrille, wenn Sie das Werkzeug Campagnolo® **UT-CN300**.

ACHTUNG!

Alle Vorgänge zum Schließen und Öffnen der Campagnolo Ketten **11S** dürfen **nur** unter Verwendung des Werkzeugs Campagnolo® **UT-CN300** nicht in der Packung enthalten (Abb. 1) ausgeführt werden. Die Anwendung von anderen Werkzeuge zu Beschädigungen an der Kette führen und/oder auch ein plötzliches Öffnen der Kette bzw. Unfälle schwere Verletzungen oder gar den Tod zur Folge haben.


1

ACHTUNG!

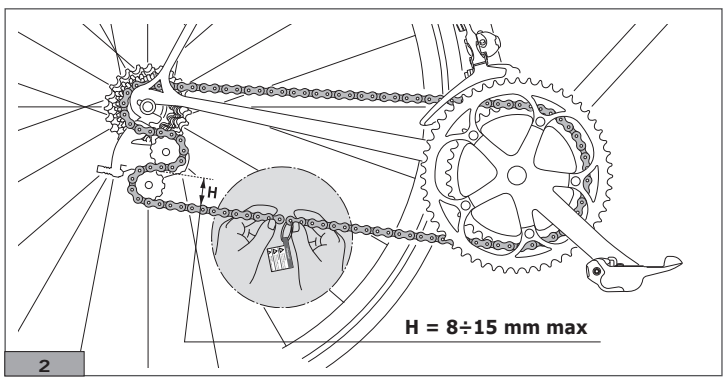
Der Schieber des Werkzeugs Campagnolo® **UT-CN300** ist mit einem austauschbaren Zapfen mit konischer Spitze versehen. Dieser Zapfen spielt eine ganz wichtige Rolle für die richtige Montage der Hülse **ULTRA-LINK**; falls der Zapfen abgenutzt oder beschädigt ist, ist er durch den als Ersatzteil erhältlichen Campagnolo®-Zapfen **UT-CN301** zu ersetzen. Wenn der Zapfen nicht rechtzeitig ersetzt wird, kann er die Antriebskette beschädigen und dies könnte Unfälle mit körperlichen oder sogar lebensgefährlichen Verletzungen verursachen.

2 - MONTAGE DER KETTE

ACHTUNG!

Eine falsch montierte Kette kann beim Gebrauch des Fahrrads plötzlich reißen und dies könnte Unfälle mit körperlichen oder sogar lebensgefährlichen Verletzungen verursachen. Falls Sie irgendwelche Zweifel an Ihrer Fähigkeit haben, die Anweisungen in diesem Handbuch richtig auszuführen, sollten Sie sich an einen spezialisierten Fahrradmechaniker wenden.

• Bestimmen Sie die richtige Kettenlänge, indem Sie die Kette auf das kleinste Ritzel und den kleinsten Zahnkranz legen und kontrollieren Sie dann, dass das Maß H (Abb.2) 8÷15 mm nicht überschreitet.



2

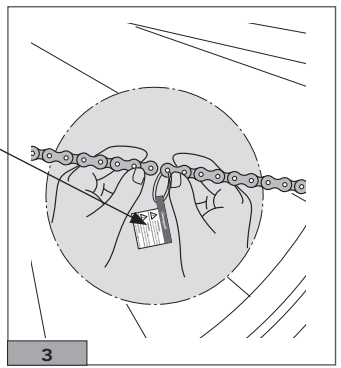
•Führen Sie alle folgenden Vorgänge an **demjenigen Kettenende aus, an dem nicht das Kunststoffband und die Klebeetikette "Warning!" (Abb.3) angebracht ist** und schneiden Sie auch dort die überzähligen Kettenglieder ab.

⚠ ACHTUNG!

Dieses Endglied, das an der Aufprägung mit der Produktionsserie erkennbar ist, darf **NIEMALS** entfernt oder irgendwie abgeändert werden, da es kalibrierte Löcher aufweist, die zum Schließen der Kette erforderlich sind.
Der Gebrauch irgendeines anderen Kettenverbindungsglieds zum Schließen der Kette kann zum plötzlichen Öffnen der Kette beim Gebrauch des Fahrrads führen und könnte Unfälle mit körperlichen oder sogar lebensgefährlichen Verletzungen verursachen.

⚠ ACHTUNG!

Zum Kürzen der Kette die Glieder vom anderen Kettenende abnehmen.
Dieses Kettenglied darf **NIEMALS** entfernt oder abgeändert werden.
Vor jeder Arbeit an der Antriebskette sollten Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen, die Angaben darin befolgen und ganz sicher sein, dass Sie alles richtig verstanden haben.

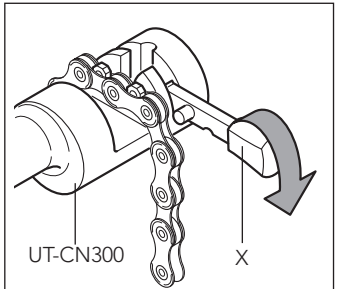


3

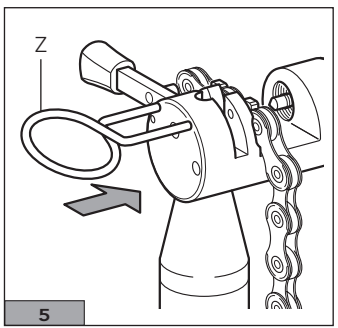
• ZUM ÖFFNEN DER KETTE:

• Das Werkzeug **UT-CN300** wie in (X) Abb. 4 gezeigt positionieren.

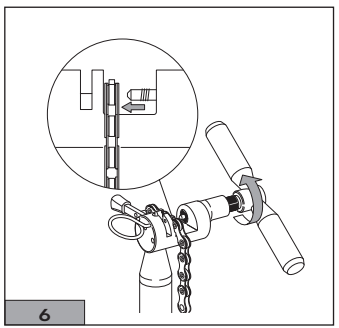
- Das Kettenglied, das geöffnet werden soll, in das Werkzeug **UT-CN300** (Abb. 4) einsetzen und dabei darauf achten, **dass am Ende ein Innenglied zu liegen kommt**
- Das Kettenglied mit der speziellen Sperrvorrichtung (Z) (Abb. 5) blockieren
- Das Werkzeug soweit zuschrauben, bis der Stift vollständig aus dem Loch des Kettengliedes ausgetreten ist (Abb. 6).



4



5



6

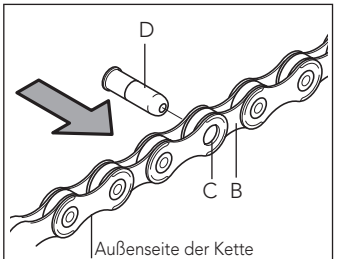
2.1 - EINSETZEN DER HÜLSE ULTRA-LINK CN-RE500

• Das Kunststoffband und das Klebeschild “Warning” entfernen.

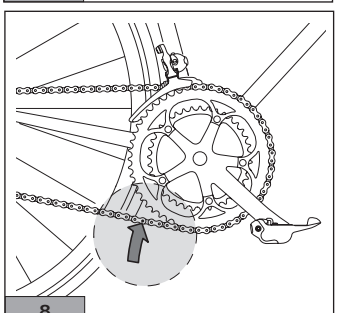
• Um den Verschlussnietstift **ULTRA-LINK CN-RE500** zu montieren, legen Sie die Kette auf das Tretlagergehäuse.

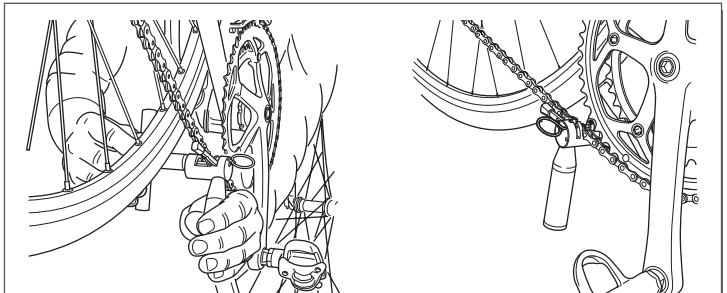
• Setzen Sie das innere Kettenglied (B - Abb. 7) in das äußere Kettenglied (C - Abb. 7) ein, führen Sie dann **von der Innenseite der Kette her nach außen** das Führungsteil der Verbindungshülse **Ultra-link CN-RE500** (D - Abb. 7) in das Loch des Kettenglieds ein**.**

• Die Kette auf den größten Zahnkranz versetzen (und sie dabei auf dem kleinsten Ritzel lassen), dann die Kettenglieder, die geschlossen werden müssen, in den in Abbildung 8 angegebenen Bereich verschieben.



7

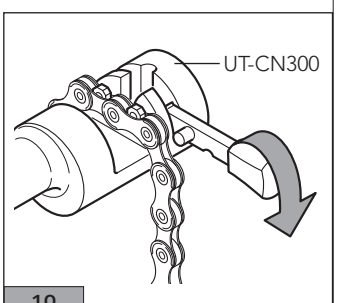

8


9

• Das Werkzeug **UT-CN300** losschrauben.

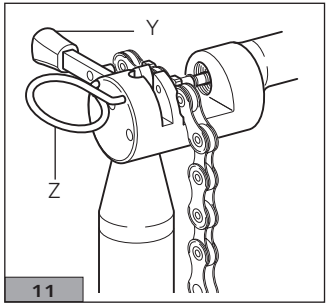
• Das Werkzeug **UT-CN300** wie in Abb. 9 gezeigt positionieren.

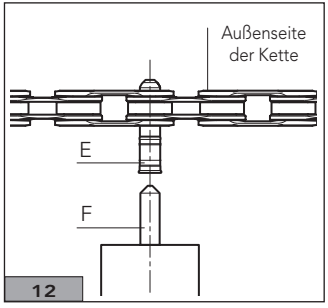
• Dann das Kettenglied, das geschlossen werden soll, in den vorgeformten Sitz im Werkzeug einsetzen (Abb. 10).

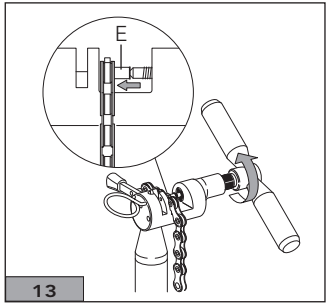


10

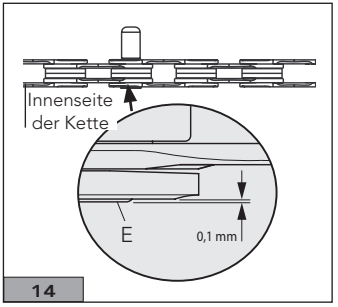
• Das betreffende Kettenglied mit der Sperrvorrichtung (Z - Abb. 11) blockieren.
• Überprüfen Sie, dass die Stelllasche des Werkzeugs **UT-CN300** nach außen gerichtet ist (Y - Abb. 11).
• Kontrollieren Sie, dass die konische Spitze des Schiebers (F) (Abb. 12) genau auf die Mitte der Hülse **Ultra-link CN-RE500** (E) (Abb. 12) ausgerichtet ist.
• Schrauben Sie das Werkzeug (Abb. 13) unter gleichmäßigem Kraftaufwand ein, bis die Hülse **Ultra-link CN-RE500** (E) die gesamte Kettenbreite ausfüllt.

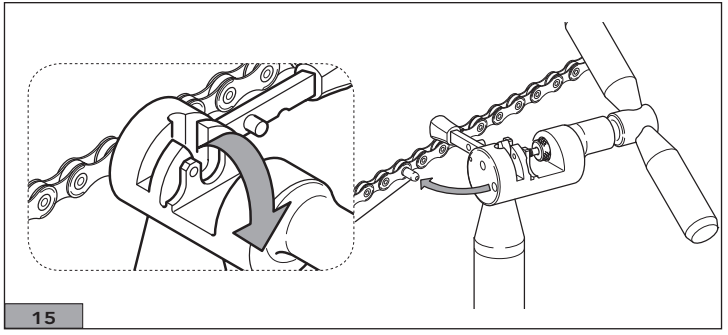






Hinweis
SCHRAUBEN Sie das Werkzeug NICHT über den Anschlag hinaus fest, andernfalls kann es zu irreparablen Schäden an der Kette kommen. Lassen Sie die Hülse Ultra-link CN-RE500 (E) um 0,1 mm an der Ketteninnenseite hervorstehen (Abb. 15).
Führen Sie das herausragende Teil der Führung in das Loch unten am Werkzeug ein und brechen Sie es durch eine Biegebewegung ab (Abb. 16).
Das Endstück der abgebrochenen Führung muss immer im Innern der Hülse Ultra-link CN-RE500 verbleiben.
• Die Sperrvorrichtung herausziehen und die Kette vom Werkzeug abnehmen.



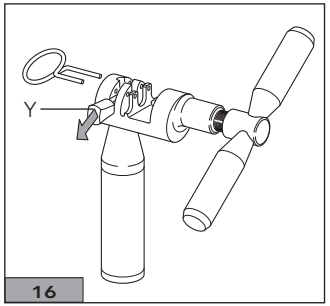


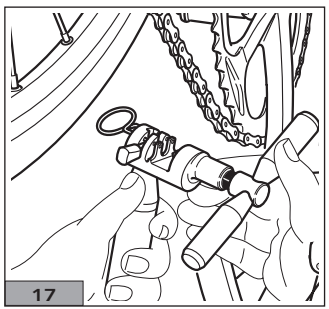
2.2 - SPERREN DER HÜLSE ULTRA-LINK CN-RE500

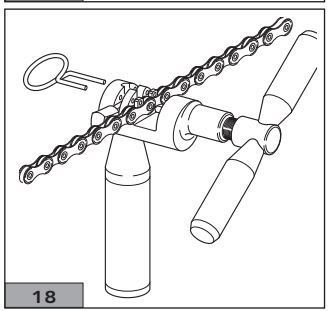
• Bereiten Sie das Werkzeugs **UT-CN300** vor, indem Sie die Stelllasche auf Verschließen stellen (Y - Abb. 16).

• Setzen Sie das Werkzeug **UT-CN300** wie in Abb. 17 angegeben an (von der Außenseite der Kette her nach Innen).

• Setzen Sie das Kettenglied, das verschlossen werden soll, beidseitig in den vorgeformten Sitz ein (Abb. 18).



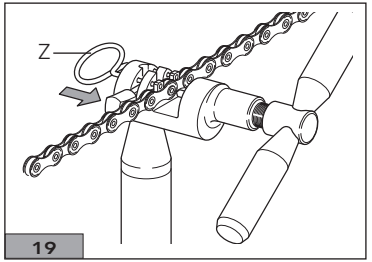


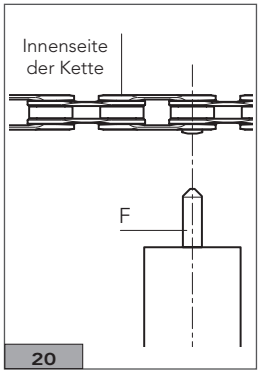


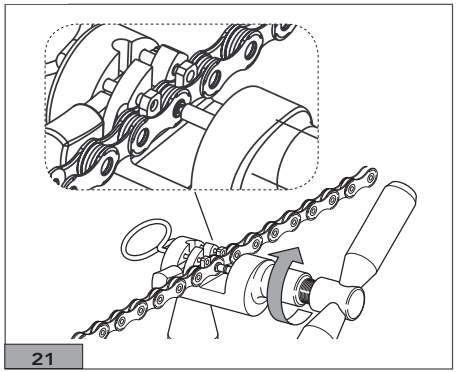
• Sperren Sie das Kettenglied mit der entsprechenden Sperrvorrichtung (Z - Abb. 19).

• Kontrollieren Sie, dass die konische Spitze des Schiebers genau auf die Mitte der Hülse **Ultra-link CN-RE500** (Abb. 20) ausgerichtet ist.

• Ziehen Sie das Werkzeug an, indem Sie den Schieber mit dem vorstehenden Ende der **Ultra-link CN-RE500**-Hülse in Kontakt bringen und dabei diese etwa um eine 3⁄4 Drehung, mit moderater Kraft, bis zu ihrer Verformung drehen (Abb. 21).



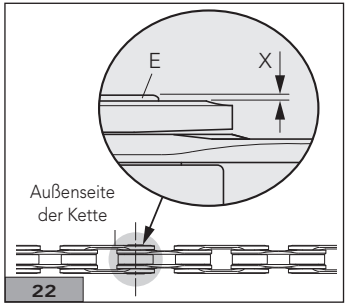


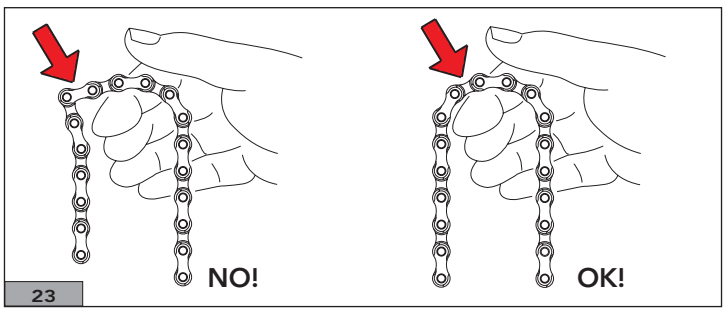


• Das leichte Vorstehen (X) des Stiftes (E) aus dem Kettenglied (an der Außenseite der Kette) (Abb. 22) ist ganz normal und stört die normale Gleitbewegung der Kette nicht.

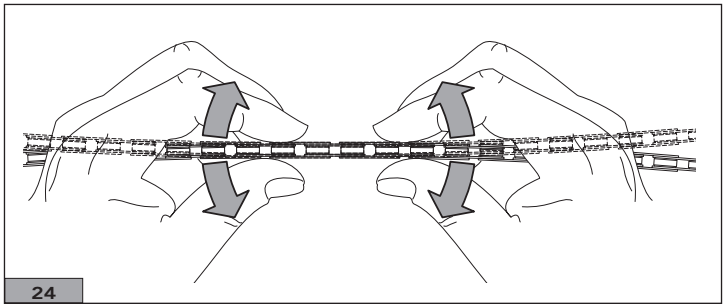
Versuchen Sie niemals, dieses leichte Vorstehen zu beheben!

• Prüfen Sie, dass die Schließstelle der Kette keine "steife Stelle" bzw. Kettenglieder aufweist, die nicht frei und flüssig laufen (Abb. 23).





Gegebenenfalls die Beweglichkeit der Kette (Abb.24) durch leichtes seitliches Hin- und Herbiegen wiederherstellen.



3 - ÖFFNEN DER KETTE

⚠ ACHTUNG!

Falls die Kette geöffnet und wieder geschlossen werden muss (ein Vorgang, der höchstens zweimal erlaubt ist), ist die spezielle Spannzange von Campagnolo Ultra-link CN-RE500 und das Campagnolo-Werkzeug UT-CN300 zu verwenden.
Der Gebrauch von Schließsystemen anderer Hersteller kann die Kette beschädigen. Eine beschädigte Kette kann sich auch plötzlich öffnen und Unfälle, körperliche Verletzungen verursachen oder zum Tod führen.

⚠ ACHTUNG!

Falls die Kette mehr als zweimal geöffnet und wieder geschlossen wird, kann das zu plötzlichen Kettenschäden beim Gebrauch des Fahrrads führen und dies könnte Unfälle mit körperlichen oder sogar lebensgefährlichen Verletzungen verursachen.

- Besorgen Sie sich die spezielle Campagnolo®-Hülse **Ultra-link CN-RE500**.
- Verwenden Sie nur und ausschließlich das Werkzeug **UT-CN300**.

Wählen Sie an der Kette das Glied, das geöffnet werden soll: Dies muss ein anderes Glied sein als das beim ersten Schließen verwendete Kettenglied (das erste Glied erkennen Sie an der aufgeprägten Bezeichnung der Produktionsserie) und darf nicht zu nahe beim ersten Glied gelegen sein.

Hinweis
Befolgen Sie zum Öffnen der Kette die im Kapitel 2 „Montage der Antriebskette“ angegebenen Vorgänge und verwenden Sie ausschließlich das Campagnolo® Werkzeug **UT-CN300**.

4 - PFLEGE DER ANTRIEBSKETTE

- Die Lebensdauer der Kette variiert je nach Einsatzbedingungen sowie nach Häufigkeit und Qualität von Wartung und Pflege. Für eine gute Wartung der Kette muss das Reinigen und nachfolgende Schmieren daher häufig erfolgen, dies gilt vor allem für harte Einsatzbedingungen (z.B. nach jedem Waschen des Rennrades, nach jeder Ausfahrt auf nassen Straßen, auf stark staubiger oder schlammüberzogener Fahrrbahn, usw.).
- Zum Reinigen und/oder Schmieren die Kette nicht abnehmen.
- Vor dem Schmieren das Antriebssystem (Kette, Ritzelpaket, Kettenblätter und Schalträdchen) mit einem Pinsel oder einem Lappen, der mit einem spezifischen Entfettungs- bzw. Reinigungsmittel getränkt ist, reinigen.

⚠ ACHTUNG!

Die Verwendung von anderen Ritzeln und Kettenblättern als von "Campagnolo®" kann die Antriebskette beschädigen. Eine beschädigte Kette kann sich auch ganz plötzlich öffnen und dies könnte Unfälle mit körperlichen oder sogar lebensgefährlichen Verletzungen verursachen.

- Wir empfehlen die Kette zu schmieren.
- Nach dem Aufsprühen die Tretkurbeln drehen und alle möglichen Übersetzungskombinationen schalten, damit das gesamte Antriebssystem gut geschmiert wird.
- Schmierstoffreste am Rennrad und auf dem Boden sorgfältig abputzen.
- Nach dem Schmieren die Bremsflanke der Laufraeder und die Bremsschuhe SORGFAELTIG entfetten.

⚠ ACHTUNG!

• Schmierstoffrückstände an Felgen und Bremsbelägen können die Bremsleistung des Rennrads reduzieren oder gar ganz ausschalten und somit Unfälle, schwere Verletzungen oder gar den Tod zur Folge haben.

• Die Verwendung von ungeeigneten Schmierstoffen oder solchen von minderwertiger Qualität kann die mechanische Lebensdauer der Kette beeinträchtigen und übermäßigen Verschleiß oder Schäden am Antriebssystem hervorrufen. Ein beschädigtes Antriebssystem kann ggf. nicht korrekt funktionieren und Unfälle, schwere Verletzungen oder gar den Tod zur Folge haben.

HINWEIS

Waschen Sie Ihr Rennrad nie mit einem Wasserstrahl unter Druck. Wasser unter Druck, sogar Wasser aus der Düse eines Gartenschlauchs, kann durch die Dichtungen dringen, in das Innere Ihrer Campagnolo®-Komponente gelangen und ihr auf diese Weise irreparable Schäden zufügen. Waschen Sie Ihr Rennrad und die Campagnolo®Komponenten, indem Sie alle Teile vorsichtig mit Wasser und Seife reinigen.

⚠ ACHTUNG!

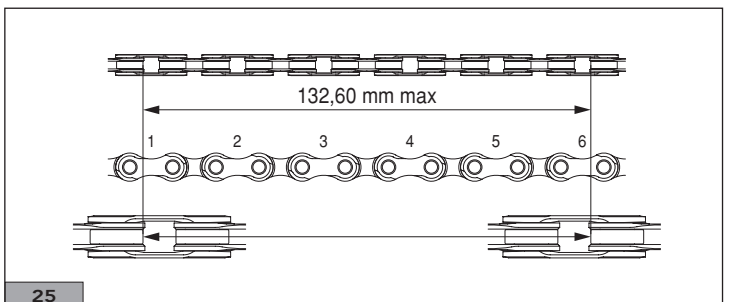
Salzwasserumgebung (wie beispielsweise auf Straßen im Winter und in Meeresnähe) kann galvanische Korrosion an den meisten Fahrradkomponenten verursachen. Daher sollten Sie alle exponierten Komponenten an Ihrem Fahrrad gut abspülen, reinigen, trocknen und wieder einfetten, um Defekte, Funktionsstörungen und Unfälle zu vermeiden.

5 - ERSATZ DER KETTE

Normalerweise variiert die Lebensdauer der Kette je nach Einsatzbedingungen und nach Häufigkeit und Qualität der Pflege von 3.000 km bis 8.000 km. Mit einer Feinmesslehre, so wie in Abb. 25 gezeigt, den Abstand zwischen den Hülsen von sechs Außenkettengliedern an mehreren Stellen der Kette messen. Sobald mindestens ein Maß größer ist als 132,60 mm, **muss die Kette sofort durch eine neue Antriebskette ersetzt werden.**

⚠ ACHTUNG!

Falls die Kette nicht umgehend ersetzt wird, kann das zu plötzlichen Kettenschäden beim Gebrauch des Fahrrads führen und dies könnte Unfälle mit körperlichen oder sogar lebensgefährlichen Verletzungen verursachen.



25